

„Wind-Wochenende“ für 25 Schwarzgurt

In diesem Jahr ließen sich wieder 25 Schwarzgurt-Träger von der Ausbildung zum anerkannten Karate-Lehrer im Deutschen Karate Verband begeistern. Bei Axel Binhack (4. Dan Karate) und weiteren hochgraduierten Meistern der verschiedensten Kampfkünste wurde in der Sportschule des Landessportbundes Hessen in Frankfurt auf die 4 Elemente Erde, Wasser, Feuer und Wind eingegangen, welche unter anderem in der japanischen Budoliteratur, aber auch in der europäischen Philosophie thematisiert werden und allen Menschen im Leben und in den Kampfkünsten ein Einordnungsschema bieten.

So wurde übers Jahr verteilt an vier Wochenenden jeweils auf ein bestimmtes Element eingegangen, welches auch der

Den Abschluss bildete das „Wind-Wochenende“ in Frankfurt. Hohe Tritte und Sprünge, aber auch über den Boden fegende Fußtechniken sowie wirbelnde Drehbewegungen charakterisieren die Wind-Techniken. Mit koreanischem Karate (Foto) und Aikido lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer windtypische Kampfkünste kennen, bevor die frischgebackenen Karate-Lehrer wieder in die vier Himmelsrichtungen ausflogen. Das fünfte Element Leere wird dann in etwa zwei Jahren zur Fortbildung behandelt.

Im Zuge dieser Ausbildung erwarben die Karateka zusätzlich die B-Übungsleiter-Lizenz des Deutschen Sport Bundes. Am Abend trafen sich die etwas erschöpften aber zufriedenen



entsprechenden Jahreszeit zugeordnet ist. Im Winter behandelte man das Element Erde. Im Frühling wurden Wasser-Techniken hinterfragt, welche sich durch fließende und runde Bewegungen auszeichnen. Im Sommer trafen sich die angehenden Karate-Lehrer unter dem Motto des Feuers. Blitzartig direkte und brandgefährliche Techniken erhitzen die Gemüter und trieben schnell den Schweiß auf die Stirn.

„Wind“ war in der Sporthalle der lsb h-Sportschule ein Wochenende lang das beherrschende Thema. Dieses Natur-Element stand dabei im Mittelpunkt einer Ausbildung, die der Deutsche Karate Verband in Frankfurt anbot. Foto: Markus Amberg

Schwarzgurt dann stets im lsb h-Bistro zum Austausch von spannenden Erfahrungen und entspannenden Witzen.

Markus Amberg